

AG Vergaberecht

# Aufhebung, E-Vergabe, Kooperationen und Eignungsleihe

Vielfältige Themen bei der Herbsttagung

Rechtsanwältin und Notarin Dr. Eva-Dorothee Leinemann, Berlin

Die vierte Herbsttagung der mittlerweile 230 Mitglieder zählenden Arbeitsgemeinschaft Vergaberecht im Deutschen Anwaltverein fand im November 2018 im DAV-Haus in Berlin mit 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Bereits am Vorabend begann die Tagung mit einem Vortrag von Laura Jentzsch und Marion Baumann zum Rechtsschutz in Vergabeverfahren. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen bestand dann die Gelegenheit zum Networking.

Nach der Mitgliederversammlung begann der zweite Veranstaltungstag mit einem Vortrag von Dr. Alexander Kus zur Aufhebung von Vergabeverfahren wegen Budgetüberschreitungen. Er überraschte mit seiner These, dass jeder Cent Budgetüberschreitung dem Auftraggeber den Weg ins Verhandlungsverfahren eröffne. Dies wurde anschließend heiß diskutiert und wegen des Manipulationspotentials von der Mehrheit der Teilnehmer eher kritisch gesehen. Die Idee, den öffentlichen Auftraggeber zur Budgetveröffentlichung zu verpflichten, fand überwiegende Zustimmung.

Dr. Rainer Noch informierte über den Stand der E-Vergabe bei Auftraggebern, Bietern und Nachprüfungsinstanzen. Er schloss mit der Aussage: „Sicher ist, das sicherlich nichts sicher ist.“

Am Nachmittag standen die Kooperationen der öffentlichen Hand auf dem Programm. Dr. Alexandra Losch erläuterte rechtlichen Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten. Sie sensibilisierte für die problematischen Konstellationen.

Sehr praxisnah war der Vortrag von Dr. Annette Rosenkötter zur Eignungsleihe und Nachunternehmerproblematik, die bei fast jeder Vergabe eine Rolle spielen. Hier wurden viele Einzelprobleme angesprochen und es entspann sich eine muntere Diskussion. //



- 1 Marion Baumann
- 2 Laura Jentzsch
- 3 Dr. Alexander Kus
- 4 Dr. Rainer Noch
- 5 Dr. Alexandra Losch
- 6 Dr. Annette Rosenkötter
- 7 Teilnehmer
- 8 Dr. Alexander Kus, Prof. Dr. Alexander Wichmann, Dr. Annette Mutschler-Siebert (AG-Vorsitzende) und Dr. Thomas Stickler.